

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 21 (1905)

Heft: 16

Rubrik: Arbeits- und Lieferungs-Uebertragungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arbeits- und Lieferungs-Übertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Vestibularch-Konstruktion des Aufnahmgebäudes Basel an die Brückenbau-Verkäufe von Alb. Bütz & Cie. in Basel.

Die Brennstofflieferungen für die städtischen Gebäude Zürich pro 1905/1906 wurden an folgende Firmen vergeben: Robert Böhlinger, Zürich I (15 Waggons), Bürke & Albrecht, Zürich III (16,2 Waggons), H. Koch, Zürich II (22,4 Waggons), A. G. Meyer, Zürich I (10 Waggons), Meyer-Güller, Zürich I (12 Waggons).

Die Lieferung der für den Umbau des Industriegewerks Zürich erforderlichen Schienen und Schwellen an Fritz Marti A. G. in Winterthur, K. Moser in Düringen und Gebrüder Wipf in Marthalen.

Archiv- und Bibliothekgebäude auf dem Mattern Brühl, St. Gallen. Erdarbeit an A. Krämer, St. Gallen; Maurerarbeit an Bodel und Merz, Baumeister, St. Gallen; Sockel aus schwarzem Kalkstein an Sulzer in Trübbach und Wiber in Alzmoos; Parterre aus Kalkstein an Lägersteinbruch Regensberg; Sandsteinarbeiten an den Verband der Steinmetzmeister in St. Gallen und den Verband der Steinmetzmeister in St. Margrethen. Bauleitung: R. Mosdorf, Architekt.

Erstellung von Wohnhäusern im Hagenbuch St. Fiden für die Gesellschaft für Arbeiterwohnungsversorgung in St. Gallen und Umgebung. Maurerarbeit für 2 Bauten an Kaiser und Moll, Baumeister; Zimmerarbeiten an Rehate & Fisch und Robi & Blatter; folgende Arbeiten für 3 Bauten: Malerarbeit an Gessler, Schuler und Weber; Schlosserarbeit an Fehrlin & Sohn und Bischof; Hafnerarbeit an Alfred Hoffmann, St. Gallen; elektr. Lantwerke an E. Scheitlin und Viktor Spieß; Beschläge an Lemm-Marty; Eisenlieferung an Debrunner & Cie. Bauleitung: Kinas, Bau- fachlehrer und Kellenberger im Hagenbuch.

Arbeiten im Bezirksschulgebäude Muri (Murgau). Maurer- und Verputzarbeiten an Martin Henzler, Baumeister, Bänjen; die Granitarbeiten an A. Petermann, Steinhausermeister, Root (Luzern); Schmied- und Schlosserarbeiten an A. Käppeli, Schlosser und Mechaniker, Wohlten.

Die Erstellung einer Zentralheizung, verbunden mit Warmwasser- versorgung, für den Neubau am Männerflügel der Anstalt Rheinau an Gebrüder Sulzer in Winterthur.

Seeländische Verpflegungsanstalt Worben. Erd- und Maurer- arbeit an Marti & Sohn in Luzern; Massivdecken an G. & A. Vangerter in Luzern; Zimmerarbeiten an Römer & Fehlbach in Biel; Dachdeckerarbeit an Weibel in Luzern; Spenglerarbeiten an Kaufmann, Biel; Schreinerarbeiten an Stüber & Co., Schöpfen; Schlosserarbeiten an J. Lanz, Biel; Gipser- und Malerarbeiten an W. Siebenmann in Nidau. Bauleitung: Römer & Fehlbach, Architektur- und Baugeschäft, Biel.

Warmwasserheizung für das Hotel Engel in Luzern an Zentral- heizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Der Firma H. Schultze in Lavorgo übertragene Granitarbeiten: Direktion der eidg. Bauten: Zeughaus Thun und ein Teil zum Postgebäude beim Bahnhof Basel S. B. V.; Banca popolare ticinese Bellinzona: Treppen und Hauptportal mit Bildhauerarbeit in Verzasca-Granit; Altersasyl und Uhrenfabrik „Longines“ St. Zimmer: sämtliche Treppen; Gaswerk Bern: Sockel und Türen zum Kohlen- magazin.

Neubau einer Bedürfnisanstalt in Schaffhausen. Maurerarbeit an Gabicht & Meier, Baugeschäft, Schaffhausen; Sandsteinhauer- arbeit an H. Frauenfelder, Steinmetzmeister, Schaffhausen.

Kirchenrestauration Vömlitz. Malerarbeiten an Burkhalter und Bachmann, Malermeister; Maurerarbeiten an Maurermeister Silvio, alle in Vömlitz. Bauleitung: Architekt Zander-Mühle, Bern.

Aufbau des Hotels Schwanderhof in Schwanden. Gipserarbeit an Georg Vertli, Gipsermeister, Emmenda; Glaserarbeit an Glaser- meister Luchfinger, Schwanden; Parquetarbeit an Parquetterie Altdorf. Bauleitung: J. Schmid-Lütischg, Architekt, Glarus.

Warmwasserheizung für die Pension Waldheim auf dem Bürgen- stock an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Umbau Hotel Schwaben, Wil (St. Gallen). Erd-, Maurer- und Verputzarbeit an A. Gessert; Kunststeinarbeit an J. Joridi; Schmiedearbeit an Karl Senn; Schlosserarbeit an J. Gysenberger; Zimmer- und Schreinerarbeit an J. Eisenegger; Spenglerarbeit an Ed. Wick und Rob. Ackermann; Glaserarbeit an G. Schär; Malerarbeit an Pfister & Fuß, sämtliche in Wil. Bauleitung: P. Truniger, Architekt, Wil.

Neubau des Konsumgebäudes in Mollis. Erd- und Maurer- arbeit an Maurermeister Lütischg; Zimmerarbeit an Zimmermeister Laager; Spenglerarbeit an Spenglermeister Müller; Glaserarbeit an Baumeister Jacq. Schindler; Malerarbeit an Malermeister Gallati; L-Balken an Pfeiffer, Schmied; Schlosserarbeiten an Schlossermeister Menzi, alle in Mollis. Bauleitung: J. Schmid- Lütischg, Architekt, Glarus.

Wasserversorgung für das Schloss Hertenstein an die Zentral- heizungsfabrik Moeri & Cie., Luzern.

Neuer Friedhof mit Leichenhaus in Mettmensitten. Eisenge- länder und Portal an Ad. Baur, Schlossermeister, Mettmensitten; Granitpostamente an A. G. Schweizer. Granitwerke, Bellinzona; alles übrige samthast an Friedr. Tschallener, Maurermeister, in Mettmensitten.

Die gesamte sanitäre Einrichtung für den Neubau des Hrn. Julius Lang in Olten an Zentralheizungsfabrik Moeri & Cie. in Luzern.

Schulhaus-Renovation Metstal. Maurerarbeit an J. Colombo, Maurermeister; Malerarbeiten an G. Leuzinger und Grismann; Spenglerarbeiten an A. Stocker, Spenglermeister, alle in Metstal. Bauleitung: Felix Jenny, Emmenda.

Renovation der Stadtkirche Laufenburg und Erstellen eines neuen Vorzeichens. Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Gipser-, Spengler-, Dachdecker- und Schreinerarbeiten an J. Erne, Baumeister in Leibstadt.

Moderne Stilbewegung.

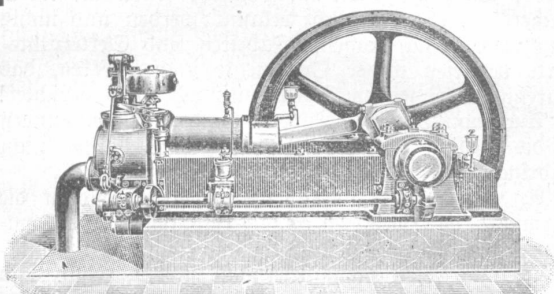
Im Museumsaal St. Gallen hielt kürzlich Herr Professor Robert Rittmeyer, Architekt in Winter- thur, einen Vortrag über die moderne Stilbewegung.

Moderner Stil, meint der Vortragende, ist ein Pleo- nasmus, denn wir wollen nur Stil, keinen modernen Stil. Was ist überhaupt Stil? Stil ist der sinnlich wahrnehmbare Ausdruck des kulturellen Empfindens und Wollens eines Volkes. Der Geist ist die Hauptsache, nicht das Äußerliche. Es ist anzustreben, daß jeder- mann sagen kann, ob etwas Stil habe oder nicht. Eine heutige Kationiform z. B. hat Stil, denn sie entspricht allen modernen Anforderungen, während die alten Uni- formen mit ihrem Flitter ein Anachronismus und da- her stillos sind, wie wir auch einen Keger im Frack und Zylinder als Stillosigkeit empfinden müssen. Ein modernes Wohnhaus, in gotischem Stil erbaut, ist nicht zweckentsprechend, ein Unsinn, denn die Gotik von heute ist dem Geist der damaligen Zeit fremd, eine bloße Neuerlichkeit.

Unser heutiges Ideal ist der Verkehr, der uns not- wendigerweise auch unsern Stil geben muß. Unsere Maschinen, unsere Schiffe, die Gebrauchsgegenstände müssen uns alle zum Streben nach dem Einfachen, nach

Gasmotoren-Fabrik Deutz

Filiale Zürich.

**Deutzer Kraftgasmotoren**

von 6—6000 PS. 2066b 04

Neueste Modelle. Billige Preise. Solideste Konstruktion.

Kohlenverbrauch für nur 1 1/2—3 Cts. pro Pferdekraft und Stunde.

Ueber 2000 Deutzer Kraftgasanlagen in Betrieb.

Gas-, Benzin-, Petrol-Motoren

neuester, anerkannt bester Konstruktion.